

Natur und Wald erleben

Programm von „Waldland Hohenroth“ erschienen

■ Von Stefanie Reinelt
s.reinelt@siegerlandkurier.de

Hohenroth.

Waldwirtschaft, Jagd und Naturschutz stehen wieder im Mittelpunkt des Veranstaltungskalenders „Waldland Hohenroth“, der bereits zum 12. Mal vom Verein Waldland Hohenroth und dem Forstamt Siegen-Wittgenstein gemeinsam präsentiert wird.

Kultur, Musik, spirituelle Aspekte und Entspannung in der Natur erwartet die Besucher. „Hauptanliegen des Vereins, aber auch des Forstamtes, ist vor allem Familien und jungen Menschen die Vermittlung von Wissen über den Wald, die Natur, die Forstwirtschaft, Jagd und Naturschutz“, sagt Jan Gatermann, Vorsitzender des Vereins Waldland Hohenroth bei der Vorstellung der Veranstaltungen. „Außerdem sollen sich die Besucher auf Hohenroth austauschen und kennenlernen.“ 60 Angebote sind so zusammengelassen.

• Vorträge:

Das Thema „Jagd“ ist mit verschiedenen Schwerpunkten vertreten. Neben Wanderungen und Veranstaltungen zum Wild gibt es einen Vortrag zum Thema „Wald und Wild – ein unlösbarer Konflikt?“. „Hier gehen wir der Frage nach, warum, im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern, Deutschland immer noch hinterherhinkt“, so Forstamtsleiter Diethard Altrogge.

• Lehrgänge:



Der neue Veranstaltungskalender „Waldland Hohenroth“ ist nun erschienen. Forstamtsleiter Diethard Altrogge, Vereinsvorsitzender Jan Gatermann, Christa Munker vom Verein Waldland Hohenroth und Geschäftsführer Rolf Buchmüller (v.l.) stellen ihn vor.

Besonders beliebt waren im vergangenen Jahr die Motorsägenlehrgänge, gerade speziell für Frauen. Deshalb werden diese wieder angeboten.

• Familien:

Für Familien gibt es zum Beispiel eine Vogelstimmenwanderung und ein Märchen-spaziergang im Wald. Waldjungenspiele, Walderkundungen und kreative Kindergeburtstage stehen auch auf dem Programm.

• Kraftorte/ spirituelle Veranstaltungen:

Erstmals gibt es ein Angebot einer Yogalehrerin zum klassischen Yoga nach Pantanjali. Mit einfachen Körperhaltungen und Atemübungen soll der Geist zur Ruhe kommen.

• Ausstellungen:

Zunächst wird das „Multita-

lent Wald“ – eine Wanderausstellung des Landesbetriebes Wald und Holz NRW gezeigt. Dr. Marlies Obier präsentiert ab April das Bettine-Brentano-Projekt „In freier Luft kann ich alles denken“. Im Herbst folgen die fotografischen Arbeiten „Wald-Stücke“ von Professor Jürgen Königs aus Kreuztal und die Ausstellung „Heimische Pilze“ vom Ökologe Dr. Matthias Theiss.

• Besondere Angebote:

Nicht nur die Philharmonie Südwestfalen spielt auf Hohenroth, sondern auch zum ersten Mal die Uni-Big-Band. Dazu kommen eine Reihe von Fotoworkshops, Kräuterwanderungen und der Waldgottesdienst unter freiem Himmel. Der „Salon“ wird sich 2016 mit dem Thema „Die of-

fene Gesellschaft – wie wollen wir leben“ und somit mit der Integration von Flüchtlingen befassen.

i Der Veranstaltungskalender ist beim Forstamt, beim Verein oder im Internet unter www.waldland-hohenroth.de erhältlich. Zudem liegt er in Banken, Geschäften und Arztpraxen im Kreisgebiet aus.

Hohenroth

- Auf Hohenroth befindet sich seit 2002 das Waldinformationszentrum des Regionalforstamts.
- Nachdem sich im vergangenen Jahr das Forstamt aus den überwiegend verwaltungsmäßigen Bereich zurückgezogen hat, hat der Verein Waldland Hohenroth das Waldlandhaus komplett übernommen.
- Das Forstamt ist für das Gehege, die Außenanlagen, Café und Waldwerkstatt zuständig.